

**Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor  
der Bes.Gr. W 2**

**für Digitale Transformation in der  
Gastroenterologie**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die W2-Professur ist in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis zunächst befristet für die Dauer von fünf Jahren zu besetzen. Das befristete privatrechtliche Dienstverhältnis soll bei Bewährung in ein unbefristetes privatrechtliches Dienstverhältnis verstetigt werden. Frühestens nach einer Beschäftigungsdauer von zwei Jahren und sechs Monaten als Universitätsprofessor/in kann das Tenure-Track-Verfahren gestartet werden. Die Verstetigung in einem unbefristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis wird nur gewährt, wenn der/die Universitätsprofessor/-in sich nach den Vorgaben des universitätsinternen Qualitätssicherungskonzeptes bewährt hat.

Die Gastroenterologie der Medizinischen Klinik II ist eine klinische und wissenschaftliche Einrichtung des Universitätsklinikums und deckt in der Krankenversorgung das Gesamtgebiet des Fachs im ambulanten, stationären und konsiliarischen Bereich ab. Eine besondere Expertise besteht für komplexe endoskopische Eingriffe sowie der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit neuroendokrinen Tumoren.

Zu den Aufgaben der künftigen Stelleninhaberin / des Stelleninhabers gehört die kompetente Vertretung der Inneren Medizin/ Gastroenterologie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Ausgewiesene klinische Erfahrung in der gastroenterologischen Endoskopie mit Schnittpunkten zu digitalen Techniken inklusive experimenteller Verfahren sind erwünscht. Dies umfasst v.a. die Integration der künstlichen Intelligenz, der Mechatronik, sowie von Mensch-Computer-Interaktionen mittels Virtual und Augmented Reality.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation bzw. gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, welche auch außerhalb des Hochschulbereiches oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sein können, nachgewiesen werden sowie die Facharztanerkennung für Innere Medizin mit SP Gastroenterologie. Eine Beteiligung an und Fortführung bereits laufender DFG- und BMBF-Projekte zum Thema KI und Mechatronik in der Endoskopie ist explizit erwünscht. Entsprechend sind hervorragende wissenschaftliche Leistungen und eine erfolgreiche Drittmittelerwerbung nachzuweisen.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Bewerbungen sind mit den im „Merkblatt zu Berufungsverfahren“ ( Download unter <https://www.med.uni-wuerzburg.de/fakultaet/berufungsverfahren/> ) geforderten Unterlagen bis zum 18.01.2021 vorzugsweise elektronisch in Form einer PDF-Datei an [f-medizin@uni-wuerzburg.de](mailto:f-medizin@uni-wuerzburg.de) einzureichen an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg, Herrn Professor Dr. M. Frosch, Josef-Schneider-Straße 2, Haus D7, D-97080 Würzburg.

